

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Roßbergschule

am 28.4.2022 um 20 Uhr

Anwesend: (siehe Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: Sandra Loru (2. Vorsitzende)

TOP 1: Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nädele begrüßt. Es wurde fristgemäß mit der geplanten Tagesordnung eingeladen. Insofern ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Anträge sind keine eingegangen.

TOP 2: Jahresrückblick

Corona hatte die Abläufe in Kernzeit und Mensa fest im Griff. Besonderer Dank hierbei an Manuela Schubert und Susi Weiß. Herzlichen Dank auch an die einsatzfreudige Julia Linke, die immer wieder aushalf.

Frau Lotzmann und Frau Wagner haben in diesem Jahr den Förderverein verlassen. Ersatz wurde rasch gefunden. Frau Thomys, die Schulsozialarbeiterin, veränderte sich beruflich und verließ deshalb die Roßbergschule. Mit Julia Linke konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Ein wahrer Glücksgriff.

Der Vorstand traf sich regelmäßig zu den Sitzungen, auch Frau Enders-Jazvec nahm regelmäßig teil. Die kurzen Kommunikationswege mit der Schulleitung sind angenehm. Die Teamsitzungen Kerni / Mensa fanden regelmäßig statt. Die Anmeldezahlen im Herbst letzten Jahres sind stabil geblieben, sogar leicht gestiegen. Die Zuschüsse für die Fördervereine fließen weiterhin. Die Kürzung konnte abgewendet werden. Personal und Gruppengröße sind an der Grenze, daher konnten die Flüchtlingskinder nicht an jedem Tag aufgenommen werden. Die Flüchtlingskinder werden jetzt von einer Person des Flüchtlingsnetzwerks an der Schule betreut.

Das Elterncafe soll am 20. Mai um 15 Uhr stattfinden.

In der Satzung heißt es: Die Mitgliederversammlung soll bis Ende März abgehalten werden. Wegen Corona wurde der Termin auf Ende April verschoben.

Der Vorsitzende Peter Nädele bedankt sich bei allen für die Arbeit und das Engagement im Namen der Eltern und Kinder.

TOP 3 Schulsozialarbeit

Seit Oktober ist Frau Linke die Sozialarbeiterin an der Schule, zuvor war Frau Thomys an der Schule tätig. Frau Thomys hat zusätzlich zu den üblichen Aufgaben in den Sommerferien die Lernbrücken angeboten.

Frau Linke nahm war bei allen Klassenräten dabei, bis auf Klasse 3a. Das Projekt „Offene Pause“ wurde übernommen. Zunächst war Zeit für ein Kennenlernen. Inzwischen sind die Projekte des sozialen Lernens gestartet. In der 1. Klasse ist dies ein Verhaltenstraining für Schulanfänger mit dem Namen „Auf Schatzsuche“. Hier lernen die Kinder Gefühle und Gefühlsbewältigungsstrategien kennen. Die 2. Klassen lernen die: Giraffensprache. Dies ist ein Training für ein respektvolles

Miteinander-Sprechen. In der 3a gab es im Laufe des Schuljahres immer wieder Konflikte. Daher hat Frau Linke dort das Verhaltenstraining „Abenteuer auf Burg Düsternbrook“ angeboten.

Frau Thomys hatte im 1. Schulhalbjahr das Konzentrationstraining angeboten. Hier unterstützte Frau Linke und hat sich inzwischen auch fortgebildet, so dass sie es eigenständig anbieten kann. Es findet für die 1. Klasse statt. Im Moment gibt es noch die Streitschlichterausbildung. Im nächsten Schuljahr werden dann die ausgebildeten Streitschlichter eingesetzt und durch Frau Linke unterstützt. Im nächsten Schuljahr wird dies wieder angeboten. Darüber hinaus Verschiedene: Kinderschutzfälle, Streitfälle ...

Fortbildung: Frau Linke besuchte die Fortbildungen ...

- Potenziale nutzen – Selbstregulation als Schlüssel zum Erfolg im Dezember
- Marburger Konzentrationstraining im Januar
- Aufsichtspflicht und Kinderschutz im März
- Grundlagen der Schulsozialarbeit, Modul 1 vor den Osterferien
- Am kommenden Montag Datenschutz und Schweigepflicht
- Im Mai: Schulsozialarbeit erfolgreich gestalten. Modul B. Einzelhilfe an Grundschulen

AK Schulsozialarbeit wurde besucht, ebenso die Supervisionsgruppen (je nach Bedarf und zeitlichen Möglichkeiten).

Weitere Information von Herrn Nädele: Die Stelle der Schulsozialarbeit wird um 20% auf 80% aufgestockt – zunächst befristet bis zum Sommer.

Die Hochachtung vor der Arbeit von Frau Linke wird ausgedrückt.

TOP 4 Kassenbericht

Der Kassier berichtet: Die Kasse wurde erfolgreich geprüft. Der Förderverein ist finanziell auf einem guten Weg. Die Stadt hat ihre Beiträge und Zuschüsse wie erwartet überwiesen. Der Caterer erhöht die Preise. Im nächsten Schuljahr wird es hier deshalb eine Anpassung geben.

Die Prüferinnen bestätigen den Kassenbericht und sowie, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

Herr Nädele bedankt sich bei den Kassenprüferinnen.

TOP 5 Entlastung des Vorstands mit Kassenwart und Kassenprüfer

Frau Enders-Jazvec beantragt die Entlastung des Vorstands. Dies erfolgte einstimmig (8 Ja-Stimmen) bei einer Enthaltung.

TOP 6 Wahlen Vorstand und Kassenprüferinnen

1. Vorstand: Herr Nädele stellt sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Einstimmig, 9 Ja-Stimmen. Herr Nädele nimmt die Wahl an.

2. Vorstand: Katrin Schumann stellt sich zur Wahl. Sie ist 43 Jahre alt, Ingenieurin. Sie hat sich schriftlich bereit erklärt, zu kandidieren und würde im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl ist einstimmig: 9 Ja-Stimmen. Die Wahl wird schriftlich angenommen.

Kassenwart: Herr Uitz stellt sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Einstimmig: 8 Ja-Stimmen, eine Enthaltung. Herr Uitz nimmt die Wahl an.

Schriftführerin: Birgit Weinberger stellt sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. 8 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Kassenprüferinnen: Verena Stumpp und Frau Harter stellen sich zur Wahl. 7-Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen.

TOP 8 Sonstiges

Nachfrage bezüglich der ukrainischen Flüchtlinge: Am Mittwoch und Freitag gehen sie mit den Begleiterinnen des Netzwerkes in ein Klassenzimmer, da der Förderverein an diesen Tagen keine Betreuung anbieten kann. Frau Thomys übernimmt seit Montag die VKL-Klasse, die von 5 Kindern besucht wird.

Frau Gumpfer fragt an, ob der Förderverein die Turnhalle anmieten würde. Herr Nädele signalisiert Zustimmung.

Ende der Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr

Protokollantin: Birgit Weinberger